

## Jahresbericht zur dritten Saison und zum Vereinsjahr 2016

### Kurzer Wetterrückblick

Nach einem milden Winter zeigten sich die Frühlingsmonate bis und mit Juni von der kühlen Seite mit trübem, unbeständigem Wetter mit z.T. starken Regenfällen. Die Monate Mai und Juni zählen zu den niederschlagsreichsten Monaten seit Messbeginn 1864. Ab Juli zog dann der herbeigesehnte Sommer ein, wenn auch im Unterbruch mit heftigen Gewittern und regional hohen Niederschlagsmengen. Die Monate August und September waren von einer Trockenperiode mit wenig Regen geprägt. Wir wurden mit viel Sonne belohnt. Der September ging sogar als drittwärmster Monat seit Messbeginn in die Statistik ein.

### Saisonaktivitäten und Betrieb

Zum Saisonbeginn hat uns Stefan Bettler eine grosse Überraschung beschert. An einem Wochenende im April hat er das Depot gestrichen und ihm damit ein helles und freundliches Aussehen verlieht. Ganz herzlichen Dank, Stefan, für diese tolle Initiative, deine wertvolle Arbeit sowie das gesponserte Material.

Die Einträge im Logbuch zeigen, dass alle Geräte, insbesondere die SUP, viel zum Einsatz kamen. Alle geplanten Aktivitäten konnten ohne Zwischenfälle durchgeführt werden:

- 23. April: **Saisonöffnung** mit Grillade. Depot und Geräte in Stand stellen. Der verschwundene Steg wurde nachgebaut.
- 18. Juni: **Wassersporttag für Gross und Klein**. Alle Sportgeräte standen im Einsatz und wurden rege genutzt. Reto Aerni von Pipeline Biel war mit einer grossen Auswahl von neuen Stand Up Boards anwesend und coachte die Teilnehmenden.
- 7./8. August: 30. Insel-Ligerz-Schwimmen. In Zusammenarbeit mit dem Verein **Insel-Ligerz-Schwimmen** durfte der Seeclub zum 2. Mal die Organisation des **Strandfestes** mit Ballon-Bar übernehmen. Am Freitagabend bewirteten wir parallel zum Festbetrieb die Neuzuzüger mit Gemeinderat und Verwaltung. Am Samstag sorgte „Wiuuds Höi“ an einem ihrer letzten Auftritte für tolle Stimmung.
- 29. Oktober: Saisonschluss, **Vorbereitung Winterlager**. Am Abend wurden alle Helfer/-innen sowie die Helfer/-innen des Strandfestes zu einem Outdoor-Fondueessen eingeladen.
- 5. Dezember: Das traditionelle **Adventsfenster** lockte viele Gäste ins Clubhaus.

Der Mitgliederbestand blieb mit rund 60 (Familien)-Mitgliedern konstant. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte traf sich der Vorstand zu 8 Sitzungen. Das OK-Strandfest traf sich zu 4 Sitzungen. Im Weiteren fanden verschiedene Sitzungen und Korrespondenzen mit der Gemeinde in Zusammenhang mit dem Einwasserungssteg statt.

Das Stübli wurde während der Saison von Vorstandsmitgliedern regelmässig geputzt und konnte einige Male vermietet werden. Es wurde mit neuem Geschirr, Besteck und Pfannen ausgestattet.

## **Erwirtschaftung von Eigenmitteln**

Der Aufwand für die Organisation und Durchführung von Anlässen zur Erwirtschaftung von Eigenmitteln ist enorm, stellt jedoch eine wichtige Einnahmequelle dar. Im letzten Jahr hat vor allem der Erlös aus dem Strandfest unserer Clubkasse zu einem massgeblichen Zustupf verholfen.

## **Neuanschaffungen**

Auf Neuanschaffungen haben wir in der vergangenen Saison verzichtet, weil in Zusammenhang mit dem Einwasserungssteg Kosten anfallen werden, die nicht abschliessend geplant werden können.

## **Projekt Einwasserungssteg**

Im Januar 2016 kam der Einwasserungssteg abhanden. Bis heute sind die Umstände nicht geklärt. Um den Betrieb zu gewährleisten wurde zu Saisonbeginn wieder ein neuer Steg gebaut. Dies zum Missfallen der Gemeindebehörde, weil wir immer noch über keine Baubewilligung verfügten. In diesem Zusammenhang fanden verschiedene Gespräche mit der Gemeinde statt, dazugehörige Korrespondenzen wurden geführt und ein Bericht zur aktuellen Stegvariante eingereicht, mit der Bitte, diese durch die Gemeinde als Grundeigentümerin zu bewilligen. Um ein reibungsloses Funktionieren auf der Sliprampe mit Einwasserungssteg zu garantieren, hat der Seeclub der Gemeinde eine provisorische Nutzungsregelung vorgeschlagen sowie eine Hotline bei Problemen eingerichtet. Der Einwasserungssteg gab während der ganzen Saison nie Anlass für Probleme, sondern stellte nicht nur für die Mitglieder des Clubs, sondern auch für die übrigen Nutzer der Sliprampe eine Unterstützung und Hilfe beim Baden und Einwassern von privaten Booten dar. Im November gab der Gemeinderat für die aktuelle Stegvariante grünes Licht. Der Seeclub hat in der Folge das Baugesuch bei der Gemeindebehörde deponiert.

## **Mietverhältnis**

Der Baurechtsvertrag des Pontonierfahrvereins mit der Gemeinde läuft im November 2017 aus. Um das Mietverhältnis für den Seeclub weiterhin zu sichern, ist der Vorstand mit den Involvierten im Gespräch.

## **Auftritt/CD**

Fürs Strandfest wurde ein Seeclub-Banner angefertigt.

## **Vernetzung**

Eine Delegation des Vorstandes hat am „Treffen See 2016“ teilgenommen. Am offiziellen Teil des Neuzuzügeranlasses wurde der Seeclub vorgestellt. Mit den ortsansässigen Vereinen, insbesondere mit dem Verein Dorfläbe, pflegen wir eine gute Zusammenarbeit.

## **Dank**

Alle unsere Aktivitäten stehen und fallen mit den damit verbundenen Personen und ihrem Engagement. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Vorstand für die tolle Zusammenarbeit während des letzten Jahres. Vielen Dank unserem Revisor, Stefan Pfister, für die seriöse Rechnungsprüfung. Besten Dank an Danny Ryhiner für den Unterhalt der Sportgeräte. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die während der Saison beim Räumen und Einrichten des Depots sowie bei den einzelnen Anlässen, insbesondere am Strandfest, tatkräftig mitgeholfen haben. Ein grosses Merci an den Verein Insel-Ligerz-Schwimmen, allen voran an Ruedi Schneeberger, für die wertvolle Zusammenarbeit im Rahmen des Strandfestes.

Der Vorstand freut sich auf eine lebendige und unfallfreie nächste Saison und wünscht allen Mitgliedern viel Freude und Erholung auf dem Wasser.